

**Hinweis:**

Bitte beantworten Sie alle vier Fragen. Es sind keinerlei Hilfsmittel zugelassen.

*Studenten des Diplomstudiums und Studenten im Master-Studium bearbeiten die gleichen vier Aufgaben. Diplom-Studenten haben dafür 1 Zeitsunde, Master-Studenten 2 Zeitsunden zur Verfügung.*

*Bitte notieren Sie auf der Klausur ihren Studiengang und die daraus resultierende Bearbeitungszeit!!!*

**Aufgabe 1:**

- a) Grenzen Sie die Begriffe „Kosteneffizienz“ und „Pareto-Effizienz“ gegeneinander ab. Kosteneffizienz ist dabei im Sinne des Second Best zu verstehen.
- b) Begründen Sie, warum sowohl der Emissionshandel als auch eine Steuer auf Schadstoffemissionen eine kosteneffiziente Lösung darstellt.

**Aufgabe 2:**

Diskutieren Sie die Möglichkeit, internationale Klimaabkommen dadurch erfolgreicher zu machen, dass die Signatarstaaten „Issue Linkage“ betreiben und/oder Seitenzahlungen einsetzen.

**Aufgabe 3:**

- a) Begründen Sie, warum die *starke doppelte Dividenden Hypothese* im Zusammenhang mit der Einführung einer Emissionssteuer vermutlich nicht gilt.
- b) Worin unterscheidet sich die starke von der schwachen Doppelten Dividenden Hypothese?

**Aufgabe 4:**

Begründen Sie warum eine Umweltpolitik, die mit pauschalen Ge- und Verboten arbeitet (Ordnungspolitik), nicht in der Lage ist eine Second Best Allokation des Umweltgutes herbeizuführen. Gehen Sie dabei insbesondere auf das Informationsproblem des Planers ein.